

THEMENFELD JUGEND, SOZIALES, BILDUNG, VERSORGUNG

Grundlage ist die Tischvorlage mit der vorbereiteten SWOT-Analyse. Sie wurde in den themenfeldbezogenen Arbeitsgruppen der Auftaktveranstaltung von den Teilnehmer/-innen ergänzt und sind in den nachfolgenden Tabellen mit dem Aufzählungszeichen (•) gekennzeichnet.

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<p>Bevölkerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 42 Kommunen Hohe (?) Einwohnerdichte (139,23 EW/km²) <p>Soziale Struktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heimat, Dialekt • Tradition + Identifikation, Eigenart • Historisches Erbe, Museum etc. • keine Anonymität • Sicherheit auf dem Land • generationenübergreifende Strukturen • Familie, Nachbarschaft, Senioren <p>Soziale Infrastruktur</p> <p>Gute Krippen-/Kindergartenbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> • gute Beratungsstelle, kurze Wege • Sonderpädagogischer Bereich – Lebenshilfe • FSJ - 157 Schüler/innen • Viele Angebote (wofür?) <p>Gute Vereins- und Ehrenamtsstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 'Zeit für Helden' im Lk MSP • Nachbarschaftshilfen auf Ehrenamtsbasis <p>Kulturelles Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • Großveranstaltungen Motocross, U&D etc. <p>Nähe zu Ballungszentrum Rhein-Main</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nähe zu Rhein-Main gut <p>Bildung und Wirtschaft</p> <p>Klein- und Mittelständische Betriebe/Handwerk → relativ unabhängig von weltwirtsch. Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Betriebe • Alte Menschen sind Konsumenten <p>Wohnraum/Wohnumfeld günstige Preise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Günstiges Bauland <p>Attraktive Landschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwelterziehung BUND 	<p>Bevölkerungsstruktur:</p> <p>Bevölkerungsrückgang im LAG-Gebiet (Gestorbenenüberschuss + Abwanderung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weniger Kinder <p>Abwanderung insbesondere der Altersgruppe 18- bis unter 25-Jährige</p> <p>Steigendes Durchschnittsalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LK AB 43,7 Jahre (2011), 48,4 Jahre (2031) • LK MSP 44,3 (2011), 49,3 Jahre (2031) <p>Betreuungsangebot für Schichtarbeiter/Wochenenden etc.</p> <p>Notfallbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ferienbetreuung schlecht • Rahmenbedingungen für Kinder- und Jugendarbeit • Jugendlichen und allen Bürgern im Allgemeinen werden wenige bis keine Möglichkeit gegeben an politischen Entscheidungen teilzuhaben • Jugendlichen wird keine Möglichkeit gegeben, eigene Projekte zu realisieren • Senioren = Konsumenten: barrierefreie Angebote • Tagesbetreuung für Senioren <p>• Wenig Engagement</p> <p>Wenig Kulturangebote</p> <p>Freizeitgestaltung/-angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenig vernetzte Kulturangebote • finanzielle und organisatorische Hilfen für Bürger, die Kultur anbieten <p>Infrastruktur/Verkehr/Gesundheit/Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mangelhafte Vernetzung der vorhandenen Strukturen – im Prinzip alles da, aber die Erreichbarkeit und Verfügbarkeit und Informationen mangelhaft <p>wenig Arbeitsplätze, Wegzug und zunehmender Leerstand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenig Marketing – von was? • Info - Vernetzung Bayern/ Hessen – in Bezug auf?

--	--

CHANCEN	RISIKEN
<p>Sicherung/Ausbau der sozialen Infrastruktur Familienentwicklung: Wohnumfeld für Familien stärken; junge Familien bewegen, in die ländliche Region zu ziehen. "Familienfreundlicher Spessart" Sicherstellung der Kleinkindbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuungsangebot auch von der Wirtschaft + Unternehmen • Kinderbetreuung → andere Öffnungszeiten, Evaluation des BayKiBG <p>Angebote für die Jugend (u.a. Treffpunkte) schaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tradition an die Jugend transportieren <p>Junge Menschen im ländlichen Raum halten durch attraktive Arbeitsplätze</p> <p>Aufzeigen von positiven Aktionen und Projekten, um jungen Menschen zu zeigen, dass Arbeiten und Wohnen im Spessart möglich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuzug von Senioren, Seniorenbetreuung • Historisches Erbe als Potenzial – muss vernetzt werden: archäologische Spessartprojekt, Ausgrabungen, Spessartmuseum, Schulmuseum (mit Wissensschatz „Drittes Reich“) (siehe auch Handlungsfeld Freizeit & Erholung im Spessart) <p>Ehrenamt fördern durch Ehrenamtsbehörden, Freiwilligenagenturen und Nachbarschaftshilfen</p> <p>Sicherstellung der Nahversorgung (Geschäfte, Ärzte usw.) durch „innovative“ Lösungen (multifunktionale Ansätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nahversorgung aus der Region <p>attraktive Schulstandorte sicherstellen -> Abbau eines etwaigen Investitionsstaus Schaffung einer Hochschule/Weiterbildung Höher qualifizierte Berufsausbildung</p> <p>Attraktiven Standort zum Leben und Arbeiten erhalten bzw. schaffen: geringe Lebenshaltungskosten, schnelles Internet, Infrastruktur</p> <p>Günstiger Baugrund / Finanzielle Förderung bzw. Zuschüsse, Ortskernbelebung, Erhalt des attraktiven Wohnumfelds</p> <p>Synergien nutzen durch interkommunale Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkommunale Zusammenarbeit 	<p>Schließung wichtiger Einrichtungen und damit weiterer Attraktivitätsverlust</p> <p>weitere Abwanderung v.a. junger Menschen</p>

ZIELE & PROJEKTIDEEN
• Traditionen in die heutige Zeit transportieren (c.siebenlist@googlemail.de)
• Freiräume für Jugend schaffen, z.B. eigene Projekte
• Begegnungsstätten für Jung + Alt
• Kommunen müssen Ehrenämter und Vereine wirksamer unterstützen
• Anerkennung für das Ehrenamt
• „Bezahlung“/ Förderung des Ehrenamts
• Förderung der Vereinsaktivitäten, z.B. im Bereich Recht , ...
• schlechte/ erschwerte Gesprächs- und Konfliktkultur – ggf. Unterstützung durch Fachkräfte (Konfliktmanagement/ Supervision) für Ehrenamtliche
• Material- und Ideenfundus/ -pool
• Qualifikation und Zertifizierung von Schulen durch Projekte rund um den Wald zur „Naturparkschule“
• Mastermind für <ul style="list-style-type: none">- Bildung- Erlebnis- Forschung
• regionale Firmen stärken (siehe Handlungsfeld Wirtschaft und Versorgung)
• Bürokratieabbau! Auflagen! mehr Unterstützung!

Anmerkung:

Die Themen Standortmarketing, Nahversorgung, Gesundheitsversorgung sind dem Themen-/Handlungsfeld Wirtschaft und Versorgung zugeordnet und ÖPNV dem Themen-/Handlungsfeld Freizeit & Erholung im Spessart.

Folgende Beiträge sind dort aufgeführt:

- Standortkonkurrenz KAR-MAR-LOH bzgl. Krankenhaus, Infrastruktur, Bildung – Kirchturmdenken der Kommunalpolitik
- überregionales Marketing
- Lebensmittelversorgung
- Mitbring-Service für Lebensmittel und Medikamente
- medizinische Versorgung
- Öffentlicher Nahverkehr fehlt
- Keine schnellen und komfortablen Verbindungen in die Metropolregion (z.B. ab Lohr-Aschaffenburg-Hanau-Frankfurt)
- unzureichende Verkehrsanbindungen zu Veranstaltungen, die überregional sind (Events, Kino, ...)